

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/329/2012 vom 16. Mai 2012
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	15.05.2012

Fragebogen für die Elternbefragung

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.03.2012 auf Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport die Verwaltung beauftragt, eine Befragung der Eltern der Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen der Meerbuscher Grundschulen vorzubereiten; die Befragung soll Aufschluss darüber geben, welche Schulform Eltern für ihr Kind bei einem Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule wünschen.

In Anlehnung an vorliegende Muster von Fragebögen anderer Städte und der Bezirksregierung ist der beiliegende Entwurf eines Fragebogens für die Elternbefragung in Meerbusch erstellt worden.

Neben dem Interesse an einem Wechsel auf eine der bestehenden Schulformen – Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium – soll auch erfragt werden, ob Eltern eine Anmeldung auf die in Nordrhein-Westfalen neue Schulform, die Sekundarschule, als weitere Schulform des längeren gemeinsamen Lernens wählen würden, wenn eine solche in Meerbusch eingerichtet würde.

Von Interesse ist für den Schulträger darüber hinaus, ob eine Anmeldung an eine weiterführende Schule innerhalb oder außerhalb von Meerbusch beabsichtigt ist. Da an der Gemeinschaftshauptschule ab dem Schuljahr 2012/2013 keine Anmeldung mehr vorgenommen werden kann, kommt für diese Schulform nur eine Schule außerhalb der Stadt in Betracht.

Den Elternbefragungen sollen Informationsveranstaltungen vorgeschaltet werden, in denen das pädagogische Konzept der Sekundarschule und das Konzept einer Gesamtschule vorgestellt werden. Hierfür sind drei Veranstaltungen und zwar

11.06.2012, 20.00 Uhr, Aula des städt. Mataré-Gymnasiums; Niederdonker Str. 32 in Meerbusch-Büderich,

12.06.2012, 20.00 Uhr, Forum Gemeinschaftshauptschule Osterath, Wienenweg 38 in Meerbusch-Osterath und

13.06.2012, 20.00 Uhr, Forum Wasserturm, Rheinstr. in Meerbusch-Lank,

vorgesehen.

Die Vorstellung erfolgt durch die Schulleitung der Gesamtschule, für die neue Schulform Sekundarschule durch die Schulleitungen der Realschule, Hauptschule und des städt. Meerbusch-Gymnasiums, das Kooperationspartner für die Oberstufe werden soll.

Vorab ist ebenfalls eine Information der Grundschulleiter terminiert.

Mit den Leitern der Meerbuscher Grundschulen wurde mit einvernehmlichem Ergebnis erörtert, dass eine Verteilung des Fragebogens mit Anschreiben und Erläuterung der Schulformen „Sekundarschule/Gesamtschule“ und ein Rücklauf über die Schulen mit Weiterleitung an die Verwaltung eine größtmögliche Beteiligung sichert. Die Verteilung der Unterlagen ist deshalb in der Woche vor Pfingsten über die Schulen vorgesehen. Die Befragung erfolgt anonym, durch farbige Unterscheidung der Fragebögen soll eine Auswertung nach Grundschulen ermöglicht werden.

Die Rückgabe des ausgefüllten Bogens muss bis zum 22.06.2012 erfolgen. Die Auswertung der zurückgegebenen Bögen erfolgt dann umgehend. Die Bedarfsfeststellung erfolgt in einem anonymisierten Verfahren.

Sollte der Rat beschließen, aufgrund des Ergebnisses der Elternbefragung, in Meerbusch eine Sekundarschule oder eine 2. Gesamtschule zu errichten, würde neben der Hauptschule auch die Realschule auslaufen. Dabei gilt: alle Schülerinnen und Schüler, die die Realschule oder die Hauptschule schon besuchen, gehören bis zum Ende ihrer Schulzeit diesen beiden Bildungsgängen an. So wie eine Sekundarschule oder eine 2. Gesamtschule jahrgangsweise aufgebaut wird, laufen die Vorgängerschulen jahrgangsweise aus.

Finanzielle Auswirkung:

Die Haushaltsmittel für die Durchführung der Bedarfsermittlung stehen zur Verfügung.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete

Anlagenverzeichnis:

Entwurf Fragebogen
Entwurf Elternbrief
Entwurf Information zur Sekundarschule und zur Gesamtschule